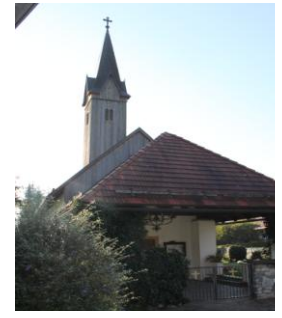




*gemeinsam
unterwegs*



Sommer 2015



Pfarre Kellerberg

**Gott rüstet mich mit Kraft
und macht meine Wege ohne
Tadel. (Psalm 18:32)**

**Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am
Ende. (Demokrit)**

Liebe Christen in den Pfarrgemeinden Weißenstein – Kellerberg – Fresach

Einmal im Jahr gibt es in jeder unserer Pfarren eine Einladung zum Anbetungstag. Solche Einladungen gibt es in allen Kärntner Pfarren: Jeden Tag hat eine andere Pfarre ‚Anbetungstag‘, sozusagen stellvertretend für die ganze Diözese. Diese Tradition ist ca. 70 Jahre alt und geht zurück auf das Ende des 2. Weltkriegs und den Beginn des ‚neuen Österreich‘ als ein Zeichen der Dankbarkeit und als Bitte für die Zukunft.

Aber ‚Anbetungstag‘: Was soll das eigentlich? Was ist das überhaupt?

Ganz anders als vor 70 Jahren wissen selbst viele kirchlich engagierte Katholiken keine rechte Antwort auf diese Fragen, schon gar nicht in gemischt konfessionellen Gegenden. Die Reformatoren haben nämlich vor fast 500 Jahren die ‚eucharistische Anbetung‘ aus dem religiösen Vokabular gestrichen, weil es damals dabei einige Irrwege gegeben hatte. Deshalb kennen unsere evangelischen Mitchristen eine solche Anbetung überhaupt nicht.

Ist Anbetung also ein ‚alter Zopf‘? Ein Relikt aus der Vorvergangenheit?

Kein junger Mensch würde heute zu seiner Freundin sagen: ‚Meine Angebetete‘. Dieses Wort gibt es vielleicht noch in alten Gedichten oder im Kreuzworträtsel unter ‚veraltet für: Geliebte‘.

Die Anbetung ist fast verschwunden, im profanen Leben und vielfach auch im Bereich der Religion. Stattdessen ist die Schwärmerei maßlos geworden - für Idole, Stars und Promis. Bis ins kleinste Detail kennt man ihre Eigenheiten und Besonderheiten. Was gäben z.B. junge Leute nicht alles, wenn sie ein paar Stunden mit David Alaba zusammen sein könnten! Weil sie ihn bewundern, verehren, ihn näher kennenlernen möchten.

Und genau darum ginge es beim Thema ‚Anbetung‘: verehren, bewundern, näher kennenlernen, vielleicht lieben lernen. Alaba, der ein tief gläubiger Christ ist, hat sich nicht gescheut, auch öffentlich zu sagen und zu zeigen ‚Ich liebe Jesus‘. Wenn ich dem/der Geliebten nicht persönlich nahe sein kann, dann möchte ich wenigstens ein Bild von ihm oder von ihr bei mir haben und es anschauen. In der Vorbereitung auf diesen Artikel ist es mir besonders aufgefallen, wie viele Menschen ein Foto von ihrem Freund, ihrer Partnerin und natürlich von ihren Kindern in den Brieftaschen tragen, es am Arbeitsplatz aufgestellt oder am Handy oder als Bildschirmschoner gespeichert haben. Sie schauen das Bild immer wieder zwischendurch an. Sie lassen sich von ihm oder ihr anschauen, auch wenn es nur vom Bild her ist. Es entsteht eine Gedankenbrücke, ein Gefühlsstrom. Ich bin in meinen Gedanken und meinen Gefühlen bei dem, den ich verehere, bewundere, liebe. Ich überlege, was er oder sie mir jetzt sagen möchte, was ihm oder ihr wichtig ist.

Wenn Christen Anbetung sagen, dann meinen sie genau das: sich an Jesu Worte erinnern, ihn in der Ikone oder einem Bild oder in der Hostie anschauen, sich von ihm anschauen lassen, ihm in unseren Gedanken, Gefühlen, Gebeten nahe sein und vielleicht einmal das erleben, was ein neueres Kirchenlied so ausdrückt: ‚Im Anschauen seines Bildes, da werden wir verwandelt in sein Bild.‘

Vielleicht fällt uns dieser Satz ein, wenn wir das nächste Mal zu einem Anbetungstag eingeladen werden. – Ich würde es mir und unseren Pfarrgemeinden wünschen.

Mit vielen freundlichen Grüßen!

Euer Pfarrer Helmut Gfrerer

Bittgang Ulrich und Pfingsten

Doch woher kommt der Name Pfingsten? Er hat etwas mit der Zahl 50 zu tun. Pfingsten kommt von dem griechischen Wort "Pentekoste", das "der fünfzigste Tag" bedeutet. Denn die Christen feiern das Pfingstfest 50 Tage nach Ostern. Die Apostelgeschichte berichtet, wie die Jünger Jesu durch das Pfingstwunder "mit Heiligem Geist erfüllt wurden und begannen, mit anderen Zungen zu reden".

Mit Regenschirmen und Sitzunterlagen ausgerüstet trafen sich etwa 40 Christen zur gemeinsamen Ulrichsandacht, zelebriert von Adolf Maier. Regentropfen und Sonnenstrahlen wechselten am Pfingstwochenende einander ab.



Das **Wasser** ist Symbol der Reinheit, des neuen Lebens und der Taufe. Durch die alles Böse vernichtende Kraft der Sintflut wird neues Leben möglich. Jesus spricht vom „lebendigen **Wasser**“, das er selber ist (vgl. Johannesevangelium 4,14). Durch das **Wasser** der Taufe wird dem Menschen neues Leben geschenkt.



Organist Michael Wieltschnig mit Gattin

Die Ulrichskapelle in Kellerberg musste zwar dem Bau der Tauernautobahn weichen, wurde aber in unmittelbarer Nähe wieder aufgebaut. Trotzdem hat sie an ihrem Reiz nichts verloren und lädt Wanderer ein, Einkehr zu halten und sich mitten im Wald mit Blick auf die Ortschaften Weißenstein und Lansach zu entspannen. Das Wichtigste am Besuch dieser Waldkapelle besteht wohl darin, dass man sich mit dem fließenden Wässerchen die Augen auswäscht. Dies soll für ein gesundes Augenlicht sorgen.

Tatjana, geb. am 19.12.2006, wünscht sich vom lieben Gott Frieden auf der Erde. Sie schwimmt und fährt gerne Rad. **Amelie**, geb. am 21.04.2006, möchte, dass ihre Freunde und ihre Familie gesund bleiben. Ihre Hobbies sind reiten, Klarinette und Ballett. **Vanessa**, geb. am 12.12.2004, wünscht sich, dass es auf der Erde nie mehr Hunger gibt. Sie spielt Gitarre und reitet gerne aus.



Drei neue Ministrantinnen

Alles Gute!

Erstkommunion



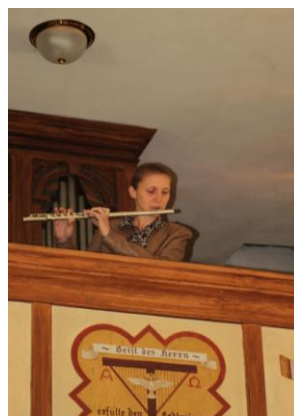
Am 26.4.2015 feierten die drei Erstkommunikationskinder Felix Gärtner, Leonie Scheiflinger und Tatjana Wimmer das lang ersehnte Fest der ersten heiligen Kommunion.

Dank der guten Vorbereitung durch unseren Pfarrer Helmut Gfrerer und die Religionslehrerin Frau Pfeifhofer erledigten die Kinder ihre Aufgaben während der Messe mit Bravour und die Nervosität legte sich bereits mit dem Einzug in die Kirche.

Anschließend trafen sich alle Beteiligten noch bei einer Agape vor der Kirche – ein herzliches Dankeschön dafür geht an den Pfarrgemeinderat und insbesondere an Petra Petschar, die alles sehr liebevoll und stimmig geschmückt und hergerichtet hat.

Mit Abschluss des Festes neigt sich eine aufregende und intensive Zeit ihrem Ende zu – die Kinder sind zu einer kleinen Gemeinschaft zusammengewachsen und sie erinnern sich sicher noch öfter an diesen schönen Tag zurück!

Bericht: Tischmutter Angelika Wimmer



Stimmige, festlich musikalische Umrahmung von den Damen der Musikgruppe, Isabella Steiner an der Querflöte. Wunderschön!

Der PGR bedankt sich bei Tischmutter Angelika Wimmer! Sie hat mit Kreativität und Umsicht die Kinder begleitet. Nun ist auch ihre Tochter Teil der Ministrantenschar! Herzlich willkommen Tatjana!

Ministrantentag in Weißenstein

Am 09.05.2015 durften wir wieder einen tollen Ministrantentag in Weißenstein miterleben. Die Ministranten der Pfarren Weißenstein und Kellerberg wurden eingeladen, um gemeinsam mit der Katholischen Jungschar ein Ministrantenfest zu feiern – inklusive viel Spiel, Spaß und neuem Wissen.

Um 10 Uhr trafen wir uns also im Pfarrhof in Weißenstein, wo schon Brigitte Weber von der Katholischen Jungschar mit ihren Mitarbeitern auf uns wartete. Nach einem kurzen Kennenlernspiel ging es auch schon los.

In vier unterschiedlichen Workshops durften wir viel Wissenswertes über das Ministrieren, die Kirche und unseren Glauben erfahren, wir durften zeichnen und basteln, und unsere Geschicklichkeit auf die Probe stellen.



Einen wunderschönen Abschluss fand das Ministrantenfest auch heuer wieder in der Kirche, wo wir uns zu einem gemeinsam Wortgottesdienst versammelten. Nach dem Segen des Herrn Pfarrer Gfrerer, durften wir uns noch ein kleines Geschenk aussuchen bevor wir uns müde aber sehr zufrieden auf den Weg nach Hause machten.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch ganz herzlich bei der Katholischen Jungschar und den Mini-Begleiterinnen Petra und Sabine aus Weißenstein bedanken, die ein ganz großartiges Minifest organisiert haben!



Vor der Mittagspause haben wir zwei Workshops absolviert. Der erste stellte unsere Geschicklichkeit auf die Probe, da wir im Garten einen Hindernisparcours zu bewältigen hatten. Der zweite Workshop führte uns in die Sakristei, wo wir in lustigen Spielen die Fachbegriffe für die Messutensilien kennenlernten und sogar in das Messgewand vom Herrn Pfarrer schlüpfen durften. Da das Wetter Gott sei Dank mitspielte, konnten wir uns zu Mittag im Garten bei Schnitzel und Kartoffelsalat, Eis und Kuchen stärken.

Voll Energie ging es dann gleich an die Nachmittagsgestaltung. Im dritten Workshop lernten wir viel zum Ablauf der Heiligen Messe und konnten bei einem Quiz zum Thema Gottesdienst viele Zuckerln gewinnen. Der letzte Workshop führte uns wieder ins Freie, wo wir Pflanztöpfe selbst gestalten durften. Anschließend durften wir – ganz nach dem Motto des Samenkorns - Kartoffeln in unsere selbst gestalteten Töpfe einpflanzen und unser Werk mit nach Hause nehmen.

Senioren-gottesdienst 29. April, Kellerberg

Einige Eindrücke...



Ein Herzliches
Vergelts Gott dem
Chor rund um
Johanna
Eigenberger und
Chorleiterin
Barbara
Weichlinger!

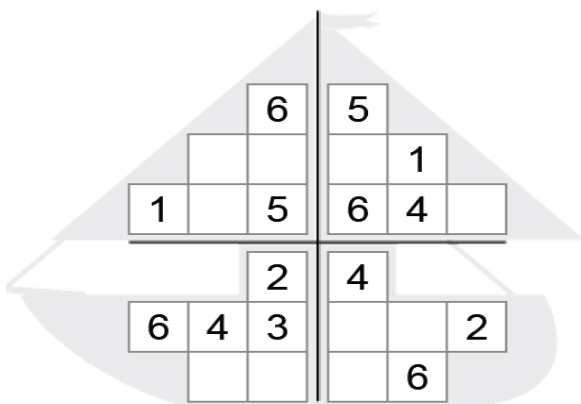


Ein schöner
Nachmittag für
Jung und
Jungebliebene!

Vielen Dank für die
köstlichen
Kuchenspenden!



Für unsere Jüngsten...Kidoku von 5-10 Jahren



Die Lösung des Kidoku liegt in der Kirche Kellerberg im Eingangsbereich bei den Regenbogen-Heften!

Wenn Dich ein Regenbogenheft besonders interessiert, kannst Du es übrigens gerne mit nach Hause nehmen.

Viele Grüße, eine schöne Sommerzeit wünscht Dir Dein Herr Pfarrer Gfrerer!

Regel: Die Zahlen von 1 bis 6 so in die leeren Felder eintragen, dass keine Zahl doppelt vorkommt: In den Zeilen, den Spalten und in den 4 mit schwarzen Linien getrennten Bereichen.

Dreiländerwallfahrt Maria Luschari, Samstag, 4. Juli



Hl. Messe: 11 Uhr

Wallfahrerbus Abfahrt Villach HBF 09:15 Uhr

Kosten € 30,00

Näheres unter www.kath-kirche-kaernten.at/dreilaenderwallfahrt

Anmeldung unter 0463/5877 2115

Pfarrfrühschoppen, Sonntag, 5. Juli, Messe 8:45 Uhr Kellerberg

Nach dem Gottesdienst um 8:45 Uhr findet im Anschluss der Pfarrfrühschoppen statt. Der PGR lädt herzlich dazu ein!

Arbeitskreis Kellerberger Kirchenkonzerte, Sonntag, 5. Juli, 19:30 Uhr Kellerberg

Udo Wenders goes Klassik! Sein neuestes Projekt zeigt ihn von einer ganz neuen Seite: Begleitet von den Streichern der Kantorei St. Nikolai und Martin Nowak an der Orgel singt er Werke von H. Schütz, G.F. Händel und G. Donizetti - teilweise auch im Duett mit Michael Wieltschnig aus Kellerberg.

Karten rechtzeitig sichern! (Gh.Staber oder unter 0664/8870 50 94), Eintritt € 15,00

Kirchweihfeste

Töplitsch: 02. August 2015 um 10:00 Uhr

Weißenstein: 09. August 2015 um 10:00 Uhr

Lansach: 06. September 2015 um 10:00 Uhr

Kellerberg: 27. September 2015 um 10:00 Uhr

Fresach: 04. Oktober 2015 um 10:15 Uhr



Dekanatswallfahrt nach Maria Bichl (Gestaltung Weißenstein, Kellerberg, Fresach) Sonntag, 13. September, 18:45 Uhr – sowie 13.06. Paternion/13.07. Möllbrücke/13.08. Spittal, Amlach, Möllbrücke. **Treffpunkt: Teurnia 18:00 Uhr.**

	Weißenstein	Kellerberg	Töplitsch	Fresach
Do, 04. 06.	09:00 Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession in Weißenstein			
So, 07. 06.			10:15 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse
Mi, 10. 06.	07:30 Frühmesse			
So, 14. 06.	10:15 Sonntagsmesse			
So, 21. 06.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mi, 24. 06.	07:30 Frühmesse			
Sa, 27. 06.				19:00 Abendmesse
So, 28. 06.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	
Mi, 01. 07.	07:30 Frühmesse			
Do, 02. 07.				19:00 Abendmesse
Sa, 04. 07.	18:00 Vorabendmesse PUCH			
So, 05. 07.	19:00 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse anschl. Pfarrfrühstücken		10:15 Sonntagsmesse
Mi, 08. 07.	07:30 Frühmesse			
Sa, 11. 07.				19:00 Vorabendmesse
So, 12. 07.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	
Sa, 18. 07.			19:00 Vorabendmesse	
So, 19. 07.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mi, 22. 07.	07:30 Frühmesse			
Sa, 25. 07.				19:00 Vorabendmesse
So, 26. 07.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	
Mi, 29. 07.	07:30 Frühmesse			
Sa, 01. 08.				17:00 Vorabendmesse anschl. Pfarrfest
So, 02. 08.			10:00 Kirchtagsmesse	
Do, 06. 08.				19:00 Abendmesse
So, 09. 08.	10:00 Kirchtagsmesse			
Mi, 12. 08.	07:30 Frühmesse			
Sa, 15. 08.				10:15 Festgottesdienst
So, 16. 08.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	
Mi, 19. 08.	07:30 Frühmesse			
Fr, 21. 08.		17:00 - 19:00 Anbetung anschl. Abendmesse	08:00 - 10:00 Anbetung	
So, 23. 08.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Sa, 29. 08.	18:00 Vorabendmesse PUCH			
So, 30. 08.	19:00 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse
So, 06. 09.	10:00 Kirchtagsmesse LANSACH		19:00 Sonntagsmesse	
Mi, 09. 09.	07:30 Frühmesse			
Do, 10. 09.				19:00 Abendmesse
So, 13. 09.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
	18:00 Dekanatswallfahrt nach Maria Bichl (Gestaltung: Weißenstein, Kellerberg, Fresach)			
Mi, 16. 09.	07:30 Frühmesse			
Sa, 19. 09.	16:00 - 19:00 Anbetung anschl. Abendmesse			
So, 20. 09.			10:15 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse
Mi, 23. 09.	07:30 Frühmesse			
Sa, 26. 09.				19:00 Vorabendmesse
So, 27. 09.		10:00 Kirchtagsmesse		
Mi, 30. 09.	07:30 Frühmesse			
Sa, 03. 10.			19:00 Vorabendmesse	
So, 04. 10.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Kirchtagsmesse